

Länder 27 Prozent der industriellen Produktion der Erde auf ihrem Konto verbuchen.

Und heute? Rund 40 Prozent, zwei Fünftel aller Produkte, die auf unserem Planeten erzeugt werden, tragen bereits das Zeichen des Sozialismus. Um nicht weniger als 7,8 Prozent wuchs die industrielle Produktion der Staaten des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe allein im vergangenen Jahr. Dabei muß man natürlich berücksichtigen, daß ein Prozent der Industrieproduktion heute ein Vielfaches dessen darstellt, was es im Jahre 1917 war. Das wesentlich höhere Entwicklungstempo, das diese Zahlen ausdrücken, ist wahrlich ein überzeugender Beweis für die geschichtliche Überlegenheit des Sozialismus über den Kapitalismus.

Die in der Geschichte einmaligen Fortschritte der sozialistischen Welt gründen sich auf die Kraft des von Ausbeutung befreiten, sein eigenes Schicksal meisternden Volkes. Sie gründen sich auf das brüderliche Miteinander, auf den sozialistischen Internationalismus, auf die Gemeinsamkeit des Gesellschaftssystems, der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und der Interessen, die die Staaten und Völker der sozialistischen Gemeinschaft verbinden.

**Kampf der Klassen ist stets auch Kampf der Ideologien**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Zu wissen und danach\* zu handeln, daß der Kampf der Klassen stets vom Kampf der Ideologien, der Weltanschauungen und Theorien begleitet ist, gehört für uns als Marxisten-Leninisten- ich darf das wohl sagen - zum A-b-c. Und wie keiner den Fronten ausweichen kann,<sup>4</sup> so kann er auch nicht zwischen ihnen hindurch. Heute entbrennt gerade auf ideologischem Gebiet die Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus mit zunehmender Schärfe. Was ist der Grund? Der Sozialismus setzt seinen historischen Vormarsch fort und beschleunigt machtvoll den revolutionären Weltprozeß. In der Offensive sind die unbesiegbaren Ideen von Marx, Engels und Lenin, ist ihre wissenschaftliche Lehre, nach der die Arbeiterklasse dort, wo sie die politische Macht er-